

Städteverbund „Sachsenring“

Regionales Entwicklungskonzept

Stadt- und Regionalentwicklung

Im Landesentwicklungsplan von 2003 wurde der Städteverbund „Sachsenring“ mit den Städten Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein und Oberlungwitz als gemeinsames Mittelzentrum anerkannt. Zur Umsetzung der darauf beschlossenen Gemeinschaftsvereinbarung wurde die KEM GmbH mit der Erstellung eines REK beauftragt, um bestehende Möglichkeiten der arbeitsteiligen Zusammenarbeit im Sinne einer Funktionsteilung herauszuarbeiten und zu konkretisieren.

In einer ersten Phase der Auftragsbearbeitung haben wir auf Basis einer umfangreichen SWOT-Analyse Schwerpunktthemen und daraus resultierende Handlungserfordernisse abgeleitet. Darüber hinaus wurde von uns eine Leitbildvision entwickelt, die wir in Abstimmung mit der projektbegleitenden Arbeitsgruppe um weitere Unterleitbilder zu ausgewählten Arbeitsbereichen ergänzt haben.

Nach einer Vorstellung und Diskussion der ersten Ergebnisse im Verbundausschuss wurden in der folgenden Arbeitsphase, unter Einbeziehung von drei interkommunal aufgestellten Facharbeitsgruppen, insgesamt 24 Projekte für die weitere arbeitsteilige Zusammenarbeit im Städteverbund ausgewählt.

Im Abschlussbericht zum REK haben wir zudem den Übergang der drei beteiligten Städte in eine Einheitsgemeinde erörtert sowie rechtliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung der einzelnen Projekte dargestellt.



Auftraggeber:

Städteverbund
Sachsenring
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-
Ernstthal

Ansprechpartner:
Herr Homilius
Oberbürgermeister
T 03723 402-0

Leistungen:

SWOT-Analyse
Leitbilderstellung
Handlungskonzept mit
arbeitsteiliger Aufgaben-
struktur
Vorbereitung Umsetzung

Durchführungszeitraum:

01/2005 - 12/2005

Projektleitung:

Joris Schofenberg